

Hans Christen
Hasenbühlweg 32
6300 Zug

"Neue" Motion, die "alte"
ist zurückgezogen!

1202
(ev SSR
mü!)

Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang:	10. 9. 91
Abgabe an Stadtrat:	10. 9. 91
Bekanntgabe im GGR:	10. 9. 91
Bearbeitung SR:	
Behandlung im GGR:	1. 10. 91

Herrn
Karl Rust
Präsident des GGR
Blasenbergstrasse 23
6300 Zug

6300 Zug, 10. September 1991

Motion Burgbachtturnhalle (abgeänderte Version)

Der Stadtrat wird beauftragt, für den Umbau der Burgbachtturnhalle dem Grossen Gemeinderat verschiedene Vorschläge zu unterbreiten und zwar:

1. Das Projekt, mit einer genauen Kostenermittlung, wie es anlässlich der gemeindlichen Urnenabstimmung vom 24.9.1989 dem Stimmbürger vorgelegt wurde (Umbau der Burgbach-Turnhalle mit Einbau von 5 Wohnungen und Bau eines Mehrzwecksaales im Sockelgeschoss) und zwar mit dem aktuellen Indexstand.
2. Einen Vorschlag mit Kostenschätzung, ohne den Einbau von 5 Wohnungen aber mit dem Bau des Mehrzwecksaales.
3. Einen Vorschlag mit Kostenschätzung, ohne den Bau des Mehrzwecksaales aber mit dem Einbau von 5 Wohnungen.

Diese ersten drei Varianten sind einem Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes gegenüberzustellen.

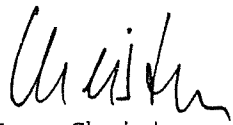
4. Einen Vorschlag mit Kostenschätzung, der lediglich für Umbau- und Renovationsarbeiten der Burgbachtturnhalle aufwendet werden müsste.

Zu allen 4 Varianten ist ein ungefährender Zeitplan bekannt zu geben.

5. Der Stadtrat wird weiter beauftragt, die im Zusammenhang mit der Interpellationsbeantwortung vom 7.5.91 festgestellten Fehlleistungen des beauftragten Architekten resp. Ingenieur zivilrechtlich abzuklären und zu überprüfen, ob rechtliche Schritte einzuleiten sind. Der Stadtrat sollte bei der Unterbreitung einer neuen Vorlage dem Grossen Gemeinderat darüber Bericht erstatten.

Begründung

Seit der Einreichung meiner Motion vom 11. Juni 1991 wurde ich von Fachleuten aufgeklärt, dass meine darin geforderten Varianten mit genauen Kostenermittlungen (+ / - 5%) unverhältnismässig teuer zu stehen kommen und viel Zeit in Anspruch nehmen würden. Es ist nicht meine Absicht, den Baubeginn der Burgbachtturnhalle noch weiter hinauszuzögern, sollte sie doch den Schülern und Vereinen so schnell als möglich wieder zur Verfügung stehen. Ich bin aber nach wie vor der Auffassung, dass der Steuerzahler ein Recht auf nähere Informationen haben darf in dieser unrühmlichen Planung.


Hans Christen, FDP